TECHNISCHE UNIVERSITÄT WIEN
VIENNA UNIVERSITY OF TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2000
23. Stück
06.09.2000

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

---

319. Errichtung der Österreichischen Zentralbibliothek für Physik

320. Errichtung eines interuniversitären Instituts für Informationssysteme zur Unterstützung sehgeschädigter Studierender

321. Kundmachung des Satzungsteiles "Betriebs- und Benützungsordnung für die universitäre Serviceeinrichtung für Transmissions-Elektronenmikroskopie in Physik und Technik (USTEM)"

322. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

323. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium der Kunstgeschichte gem. § 14 Abs. 1 UniStG

324. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtungen der Romanistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

325. Einsetzung einer Habilitationskommission

326. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

326.1. betreffend Broschüre "Innovations- und Entwicklungspotential Biomedizinische Technik - BMT-Austria 2000"

326.2. betreffend Weltwissenschaftskonferenz 1999 - Follow-up Aktivitäten, Erstellung eines elektronischen Newsletter

326.3. betreffend Österreichischer Behindertensportverband; Stellenausschreibung

326.4. betreffend 5. EU-Rahmenprogramm, 3. Horizontales Programm, Bereich 1: Improving the Human Research Potential (IHP)

326.5. betreffend FAO-Stellenausschreibungen

326.6. betreffend Hans Kudlich-Preis 2000

326.7. betreffend Ingenieurpreis 2000

326.8. betreffend Planstellenausschreibung (C4-Professur Chemie) an der Universität Hamburg

326.9. betreffend freie Büroräume im 6. Bezirk

326.10. betreffend Enquete "Versuchstierhaltung" an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

327. Emeritierungen und Versetzungen in den Ruhestand

328. Todesfall

329. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen

330. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Embedded Computing Systems

331. Ausschreibung der Planstelle des/der Universitätsdirektors/in an der Universität Graz

332. Ausschreibung freier Planstellen

332.1. Zentrale Verwaltung

332.2. Fakultät für Raumplanung und Architektur

332.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

332.4. Fakultät für Maschinenbau

332.5. Fakultät für Elektrotechnik

332.6. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

319. Errichtung der Österreichischen Zentralbibliothek für Physik

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ 34.200/38-VII/B/4/2000 vom 21. August 2000 auf Grund der Anträge der Universität Wien, der Montanuniversität Leoben, der Technischen Universität Wien, der Technischen Universität Graz, der Universität Innsbruck, der Universität Salzburg, der Universität Graz, der Universität für Bodenkultur Wien, der Universität Linz und der Veterinärmedizinischen Universität Wien gemäß § 79 Abs. 2 UOG 1993 eine "Österreichische Zentralbibliothek für Physik" als interuniversitäre Dienstleistungseinrichtung mit einem Wirkungskreis für die oben genannten Universitäten in Wien errichtet.
Die Aufgaben des Rektors, des Senats sowie der zentralen Verwaltung werden jeweils an der Universität Wien wahrgenommen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

320. Errichtung eines interuniversitären Instituts für Informationssysteme zur Unterstützung sehgeschädigter Studierender

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ 34.300/1-I/B/4/99 vom 1. Dezember 1999 auf Grund gleichlautender Anträge der Technischen Universität Wien und der Universität Linz gem. § 79 Abs. 2 UOG 1993 ein interuniversitäres Institut für Informationssysteme zur Unterstützung sehgeschädigter Studierender errichtet.
Die Aufgaben des Rektors und der zentralen Verwaltung werden jeweils an der Universität Linz wahrgenommen.
Gem. § 79 Abs. 4 UOG 1999 wurde mit GZ. 34.200/21-I/B/4/2000 vom 27. März 2000 eine interuniversitäre Kommission für das Institut errichtet.
In der konstituierenden Sitzung am 9. Juni 2000 wurden Herr Univ.-Prof. Dr. Roland Traunmüller zum Vorsitzenden und Herr Dr. Klaus Miesenberger (beide Universität Linz) zum stellvertretenden Vorsitzenden (Funktionsperiode 9. Juni 2000 bis 8. Juni 2002) gewählt.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

321. Kundmachung des Satzungsteiles "Betriebs- und Benützungsordnung für die universitäre Serviceeinrichtung für Transmissions-Elektronenmikroskopie in Physik und Technik (USTEM)"

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ 23.403/3-VII/A/3/2000 vom 12. Juli 2000 den Satzungsteil "Betriebs- und Benützungsordnung für universitäre Serviceeinrichtung für Transmissions-Elektronenmikroskopie in Physik und Technik" gem. § 7 Abs. 2 UOG 1993 genehmigt.
Der Text der Betriebs- und Benützungsordnung wird in der Anlage zu diesem Mitteilungsblatt kundgemacht.

Der Vorsitzende des Senats:
Dr. F. W o j d a

322. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Die vom Fakultätskollegium der Fakultät für Maschinenbau gemäß § 15 Abs. 7 UOG 1975 eingesetzte bevollmächtigte Kommission hat am 21. Juni 2000 beschlossen, Herrn Mag. rer.soc.oec. Dr.rer.soc.oec. Wolfgang AUSSENEGG die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre zu verleihen.
Univ.-Doz. Dr. Wolfgang AUSSENEGG wurde gemäß § 36 Abs. 7 im Zusammenhang mit § 30 Abs. 4 UOG 1975 dem Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre zugeteilt.

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

323. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium der Kunstgeschichte gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Kunstgeschichte an der Universität Innsbruck hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.
Stellungnahmen sind bis spätestens 30. September 2000 an das Sekretariat des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck erbeten. Dort können auch die Unterlagen angefordert werden.

Die Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. P. F i d l e r

324. Universität Innsbruck; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtungen der Romanistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Romanistik an der Universität Innsbruck hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.
Stellungnahmen sind bis spätestens 15. September 2000 an die Adresse Studienkommission für die Studienrichtungen der Romanistik an der Universität Innsbruck, Ass.-Prof. Mag. Dr. Werner Marxgut, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, email Werner.Marxgut@uibk.ac.at erbeten.
Der Studienplan ist einzusehen unter http://info.uibk.ac.at/c/c6/c611/Studienplan.html.

Der Vorsitzende der Studienkommission:
Dr. W. M a r x g u t

325. Einsetzung einer Habilitationskommission

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Alfred POHL, Fachgebiet "Angewandte Elektronik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 10. Mai 2000 eine Parität von 8 : 4: 4 festgelegt.
In der konstituierenden Sitzung am 26. Juni 2000 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Gottfried MAGERL zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. S. S e l b e r h e r r

326. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät:
Frau Angela PECINOVSKY
Tel.: 58801-10011

Dekanat für Bauingenieurwesen:
Frau Maria TRUBEL
Tel.: 58801-20010

Dekanat für Raumplanung und Architektur:
Frau Andrea WÖLFER
Tel.: 58801-25002

Dekanat für Maschinenbau:
Frau Elfriede TITZER
Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik:
Frau Gabriele OPPENHEIM
Tel.: 58801-3500

Ansprechpersonen an der HTU:
Frau Helga BAUER
Tel.: 58801-49501
Frau Angela GLEISS
Tel.: 58801/40502

326.1. betreffend Broschüre "Innovations- und Entwicklungspotential Biomedizinische Technik - BMT-Austria 2000"

Die genannte Broschüre, bereitgestellt durch das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, liegt in der Bibliothek auf.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

326.2. betreffend Weltwissenschaftskonferenz 1999 - Follow-up Aktivitäten, Erstellung eines elektronischen Newsletter

Die Weltwissenschaftskonferenz der UNESCO/ICSU (Budapest 1999) verabschiedete die "Erklärung über die Wissenschaft und die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse" und die "Agenda für die Wissenschaften - Aktionsplan". Beide Texte wurden im Vorjahr mit GZ 118.902/119-III/B/7/99 zur Kenntnisnahme und Stellungnahme übermittelt. Auf die jeweils fachspezifisch relevanten Punkte des "Aktionsplanes" wurde eigens hingewiesen.
Einige der in Mitgliedstaaten geplanten und durchgeführten Folgeaktivitäten der Weltwissenschaftskonferenz sind in einem elektronischen Newsletter dokumentiert und weltweit zugänglich gemacht: http://www.unesco.org/science/wcs/newsletter/wcs_newsletter.htm. Es besteht auch für österreichische Institutionen die Möglichkeit, Initiativen international zu präsentieren, sofern sie den Zielsetzungen der Weltwissenschaftskonferenz (Aktionsplan) zugeordnet werden können.
Entsprechende Beiträge können direkt an wcs-newsletter@unesco.org weitergeleitet werden. Der Text sollte nicht mehr als 10 bis 15 Zeilen umfassen und - falls möglich - in englischer oder französischer Sprache gehalten sein.

326.3. betreffend Österreichischer Behindertensportverband; Stellenausschreibung

Beim Österreichischen Behindertensportverband ist für die Zeit ab Anfang 2001 die Funktion des Generalsekretärs ausgeschrieben.
Voraussetzungen: Kenntnisse in der Büroorganisation inkl. EDV, englische Sprache; spezifische Grundkenntnisse auf den Gebieten Sport und Medizin sowie der Medienarbeit; Organisationsvermögen.
Informationen und Bewerbungen unter Tel.: 01/33111 - 625 DW bzw. 0676/591 86 91.

326.4. betreffend 5. EU-Rahmenprogramm, 3. Horizontales Programm, Bereich 1: Improving the Human Research Potential (IHP)

Das BIT gab folgende deadlines im Programm "IHP-Ausbau des Potentials an Humanressourcen in der Forschung und Verbesserung der Sozioökonomischen Wissensgrundlage, Bereich 1" bekannt:
Marie-Curie Individualstipendien Deadline: 13.09.2000
Marie-Curie Industriestipendien Deadline: 03.10.2000
Hochrangige wissenschaftliche Konferenzen Deadline: 01.02.2001
IHP-Begleitmaßnahmen Deadline: 08.09.2000
Kurzinformationen auf der BIT-Homepage: http://www.bit.ac.at.
Detaillierte Informationen sowie Einreichunterlagen unter der Internetadresse:
http://www.cordis.lu/improving/home.html.
Für ausführliche Beratungen steht außerdem Frau Dr. Angelika Latal unter der Telefonnummer 01/581 16 16-204 bzw. unter der E-mail Adresse latal@bit.ac.at zur Verfügung.

326.5. betreffend FAO-Stellenausschreibungen

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft hat mitgeteilt, dass in Hinkunft keine gesonderten Mitteilungen über vakante Stellen der FAO und des WFP ergehen werden, da entsprechende Abfrage- und Bewerbungsmöglichkeiten via Internet bestehen.
Für Auskünfte steht die Abteilung III/3, Tel.: 711 00/2882, aber weiter zur Verfügung.

326.6. betreffend Hans Kudlich-Preis 2000

Das "Ökosoziale Forum Österreich" verleiht auch im Jahr 2000 den o. Preis für Leistungen, die geeignet sind, den Stellenwert der Land- und Forstwirtschaft in der öffentlichen Meinung und im sozialen System zu stärken. Es sollen jene Leistungen ausgezeichnet werden, die eine ökosoziale Land- und Forstwirtschaft in die Lage versetzen, ihre gesamtgesellschaftlichen Ziele durch ökonomisch leistungsfähige, ökologisch verantwortungsvolle und sozial orientierte bäuerliche Tätigkeiten zu erreichen, sowie welche die Zusammenarbeit mit der Industrie, dem Handel, der Gastronomie sowie der Fremdenverkehrs- und Freizeitwirtschaft fördern;
Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.
Bewerbungsfrist: 29. September 2000.

326.7. betreffend Ingenieurpreis 2000

Die Vereinigung der österreichischen Zementindustrie schreibt im Zweijahresrhytmus den Ingenieurpreis "Bauen mit Beton" aus.
Für Studierende an den Baufakultäten wurde durch die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten dazu auch ein Nachwuchspreis ausgeschrieben.
Bewertet werden herausragende Projekte, bei denen der Werkstoff Beton eine große Rolle spielt und die die vielfältigen technischen Möglichkeiten beim Einsatz von Beton deutlich machen.
Bewerbungsfrist. 6. Oktober 2000
Informationen an den Dekanaten, bei der HTU und unter der Adresse Zement und Beton Handels- und Werteges.m.b.H., Mag. Andrea Frauscher, 1030 Wien, Reisnerstraße 53.
Die Ausschreibungsunterlagen sind unter derselben Adresse erhältlich.
Tel: (01) 714 66 81/33, Fax: (01) 714 66 81/26.

326.8. betreffend Planstellenausschreibung (C4-Professur Chemie) an der Universität Hamburg

An der Universität Hamburg ist im Fachbereich Chemie die Stelle eines/r Universitätsprofessors/in der Besoldungsgruppe C4 für "Analytik heterogener Systeme" ausgeschrieben.
Bewerbungsfrist: 15. September 2000.
Informationen in der Rechtsabteilung und am Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

326.9. betreffend freie Büroräume im 6. Bezirk

In einem Neubau im 6. Bezirk werden 230 m2 freie Büroräume mit Anschlüssen für Telefon, EDV und technische Geräte und den erforderlichen Sanitärräumen angeboten.
Informationen bei der KTM Vermögensverwaltungs Gesellschaft m.b.H., Frau PLATZER, Tel.: 597 28 00/ DW 12.

326.10. betreffend Enquete "Versuchstierhaltung" an der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Informationen zu der am 30. Oktober 2000 an der Veterinärmedizinischen Universität Wien stattfindenden Veranstaltung in der Rechtsabteilung.
Anmeldeschluß: 20. Oktober 2000.

Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

327. Emeritierungen und Versetzungen in den Ruhestand

Mit Wirksamkeit vom 30. September 2000 wird Herr Univ.-Prof. Dr. Maximilian KNOLLMÜLLER gemäß § 163 Abs. 1 BDG 1979 i.d.g.F., von seiner Lehrverpflichtung enthoben.

Mit Wirksamkeit vom 30. September 2000 wird Herr Univ.-Prof. Dr. Karl BUCHTELA gemäß § 163 Abs. 2 und 5 BDG 1979 i.d.g.F., von seiner Lehrverpflichtung enthoben.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

328. Todesfall

Am 29. Juli 2000 verstarb Herr Franz Gottlieb KOZEL, Direktor i.R. der Porsche Austria Ges.m.b.H. & Co, Inhaber des Ehrenzeichens der Technischen Universität Wien.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

329. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Institutskonferenzen

Mit der Versetzung in den Ruhestand von Herrn Univ.Prof. Dr. Karl BUCHTELA mit 30. September 2000 verringert sich die Anzahl der dem Atominstitut der österreichischen Universitäten zugeordneten Universitätsprofessoren von 7 auf 6 und damit auch die der gem. § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder. Auf Grund des Wahlergebnisses von 20. Oktober 1998 wird das bisherige Hauptmitglied Frau Ao.Univ.-Prof. Dr. Christina STRELI als Ersatzmitglied festgestellt. Die Ersatzmitglieder Herr FOL Karl JÖSTL und Herr Ass.-Prof. Dr. Herbert KLIMA scheiden aus.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Jürgen DINGL als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Verbrennungskraftmaschinen und Kraftfahrzeugbau ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. September 2000 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Martin GRUBER als neuer Vertreter festgestellt.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dr. Peter PRADER als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Werkstoffkunde und Materialprüfung ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Oktober 2000 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 20. Oktober 1998 wird das bisherige Ersatzmitglied Frau Univ.-Ass. Dr. Brigitte KRISZT als neues Hauptmitglied festgestellt.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dr. Veit KOHNHAUSER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. August 2000 erloschen.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dr. Alexander KAPLAN als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Zi. 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Spanlose Fertigung und Hochleistungslasertechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. September 2000 erloschen.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Thomas GALLA als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Technische Informatik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. August 2000 erloschen.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dr. Helmut RECHBERGER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Wassergüte und Abfallwirtschaft ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. September 2000 erloschen.

Die Funktion von Herrn Ass.Prof. Dr. Adolf BARTA als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Baustatik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. September 2000 erloschen.

Die Funktion von Herrn Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Richard STAWA als Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. August 2000 erloschen. Auf Grund des Wahlergebnisses vom 21. Oktober 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr Univ.-Ass. Dipl.-Ing. Markus OSSBERGER als neuer Vertreter festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen im Forschungs- und Lehrbetrieb:
Dr. R. F r e u n d

330. Ausschreibung der Planstelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Embedded Computing Systems

An der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät ist am Institut für Technische Informatik eine Planstelle für

einen Universitätsprofessor/eine Universitätsprofessorin für Embedded Computing Systems

in Form eines öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnisses zum Bund in der besoldungsrechtlichen Kategorie I ehestmöglich zu besetzen.

Gesucht werden Bewerberinnen/Bewerber mit hervorragender wissenschaftlicher Qualifikation sowie praktischer Erfahrung auf dem Gebiet der Embedded Computing Systems. Sie sollen durch Forschungsaktivitäten sowie Industriekooperationen auf dem Gebiet des Entwurfs und der Realisierung von Embedded Systemen (Hardware und Software) ausgewiesen sein und eines oder mehrere der folgenden Gebiete abdecken:

- Networked Embedded Systems -
- Entwurf und Realisierung komplexer Hardwaresysteme -
- Hardware-Modellierung -
- Digitale Signalverarbeitung -
- Hardware-Testing & Built-in Self-Test -

Es wird erwartet, dass der Kandidat/die Kandidatin eine Grundvorlesung über Technische Informatik (z.B. Rechnerarchitekturen) sowie einige weiterführende Lehrveranstaltungen zu den genannten Themen abhält.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzliche Ernennungserfordernisse

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent/in gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Planstelle entspricht
- die pädagogische und didaktische Eignung
- die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
- der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
- der Nachweis einer facheinschlägigen außeruniversitären Praxis

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Publikationsliste, Kopien der drei wichtigsten Publikationen, Darstellung der bisherigen Tätigkeiten (Forschung, Lehre, Industrieerfahrung, organisatorische Aufgaben) sind bis 13. Oktober 2000 an das Dekanat der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Technischen Universität Wien, Getreidemarkt 9, A-1060 Wien, zu richten.

Auskünfte sind erhältlich:
O.Univ.-Prof. Dr. Kopetz
Tel.: +43 1 58801 18210
Email: hk@vmars.tuwien.ac.at

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

331. Ausschreibung der Planstelle des/der Universitätsdirektors/in an der Universität Graz

Die Karl-Franzens-Universität Graz bietet über 30.000 Studierenden an sechs Fakultäten Studienmöglichkeiten und beschäftigt dafür 4.000 Personen in der Forschung, Lehre und Verwaltung. Für den neu zu gestaltenden Aufgabenbereich der zentralen Verwaltung suchen wir nun unsere/n

Universitätsdirektor/in
Planstelle A1/6 bzw. v1/4

Ihre Aufgaben:

- Führung von zwölf Abteilungen der zentralen Verwaltung
- Gestaltung effektiver, klarer Verwaltungsabläufe
- Sicherstellung der Einhaltung einschlägiger Rechts- und Haushaltsvorschriften
- Beratung unserer leitenden Organe Rektor und Senat
- Personal- und Budgetverantwortung

Unsere Anforderungen:

- Abschluss eines einschlägigen Hochschulstudiums
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der für die Position wesentlichen Rechtsmaterien
- mehrjährige, nachweisbare Führungserfahrung größerer Verwaltungseinheiten
- verantwortliche Mitarbeit bei Verwaltungsreformprojekten
- Führungskompetenz und Dienstleistungsorientierung

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.
Interessierte Bewerberinnen und Bewerber werden eingeladen, ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 30. September 2000 unter GZ. 24/172/99 ex 1999/2000 an den Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz zu richten.
Wir weisen darauf hin, dass die Endauswahl im Rahmen eines Assessmentcenters am 17. Oktober stattfindet. Für Informationen stehen Ihnen telefonisch der Rektor, Prof. Dr. Zechlin unter 0316/380/2201 bzw. unsere Homepage unter www.kfunigraz.ac.at zur Verfügung. Wir sichern Ihnen für die Bewerbung strengstes Vertrauen zu.

Der stellvertretende Universitätsdirektor an der Universität Graz:
Dr. G. M a n d l

332. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

332.1. Zentrale Verwaltung

1 PlSt für eine Datenerfassungskraft (Ersatzkraft) für 16 Wochenstunden, Arbeitsplatzwertigkeit v 4/3in der Wirtschaftsabteilung,

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Voraussetzungen:	EDV-Kenntnisse
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor Der Universitätsdirektor:
Dr. E. S c h r a n z

332.2. Fakultät für Raumplanung und Architektur

1 PlSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Gebäudelehre und Entwerfen, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen:	Abgeschlossenes Architekturstudium
Sonstige Voraussetzungen:	Einschlägige Fähigkeiten für Entwurf und Planungsmethodik, sehr gute EDV-Kenntnisse (Mac, PC, ev. Linux)
Bewerbungsfrist:	3 W o c h e n

1 PlSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in) am Institut für Hochbau für Architekten und Entwerfen, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Kenntnisse in Architektur, Bauphysik, Bauökologie, CAD
Bewerbungsfrist:	3 W o c h e n

Der Dekan:
Dr. K. S e m s r o t h

332.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PlSt im Sekretariat, Arbeitsplatzwertigkeit v3/2, am Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft,

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Voraussetzungen:	PC-Kenntnisse (Word, Excel), gute Maschinschreibkenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Verrechnungswesen, Verwaltung von Studienangelegenheiten
Bewerbungsfrist:	3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:
Dr. M. M a t s c h e

332.4. Fakultät für Maschinenbau

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in) am Institut für Konstruktionslehre und Fördertechnik, voraussichtlich mit 1. Dezember 2000

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	EDV-Kenntnisse (UNIX erwünscht), CAD;
besondere Einsatzgebiete:	Konstruktionslehre und Produktentwicklung
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

1 PlSt für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), (befristet bis 31. August 2001), am Institut für Mechanik, Abteilung für technische Mechanik, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Gute Kenntnisse der analytischen und numerischen Methoden in der nichtlinearen Mechanik
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. U. G a m e r

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung, voraussichtlich mit 1. November 2000

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Kenntnisse in werkstoffkundlicher Messtechnik und EDV der Messwerte, sowie Erfahrung in Materialforschung erforderlich, für Lehrtätigkeit erwünscht Kenntnisse über zellulare Materialen und technische Röntgenprüfung wünschenswert
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
i.V. Dr. S. S e i d l e r

1 PlSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Mechaniker(in), Arbeitsplatzwertigkeit VB h1/2, A3/2, am Institut für Maschinendyamik und Messtechnik

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Voraussetzungen:	Fertigkeiten im Drehen, Fräsen, Elektro- und Autogenschweißen sowie Lehrlingsausbildung
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:
Dr. B. G r ö s e l

1 PlSt für eine(n) Vertragsbedienstete(n), Arbeitsplatzwertigkeit v3/2, am Institut für Betriebswissenschaften, Arbeitswissenschaft und Betriebswirtschaftslehre

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Voraussetzungen:	Fähigkeit zum selbständigen Organisieren von Verwaltungsabläufen, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit (Telefon, StudentInnenbetreuung), sehr gute EDV-Kenntisse (z.B. MS. Office, E-Mail, Handling), Englischkenntnisse
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:
Dr. B. B i b e r s c h i c k

332.5. Fakultät für Elektrotechnik

1 PlSt für eine(n) Vertragsbedienstete(n) in handwerklicher Verwendung, Arbeitsplatzwertigkeit A4/GL, am Institut für Elektrische Antriebe und Maschinen

Aufnahmebedingungen:	Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates
Sonstige Voraussetzungen:	Ausbildung als Mechaniker(in)/Feinmechaniker(in), selbständige Planung von Laborbauten, Anfertigen von Werkstattzeichnungen und Durchführung von Bearbeitungen nach Plänen, d.h. spanabhebende Bearbeitung von Metallen und Kunststoffen, Fügetechnik sowie schweiß- und löttechnische Kenntnisse
Bewerbungsfrist:	3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:
Dr. M. S c h r ö d l

332.6. Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

1 PlSt für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Computergraphik, voraussichtlich mit 1. Oktober 2000

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Hervorragende Kenntnisse in Computergraphik; Interesse für die Lehre
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

1 PlSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Physikalische und Theoretische Chemie, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Kenntnisse über Photooxidative/photoelektrochemische Abwasserreinigung, theoretische und praktische Optimierung von Photokatalysatoren, Betreuung physikalisch-chemischer Praktika
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Der Dekan:
Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PlSt für eine(n) vollbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Geometrie, Abteilung Kombinatorik und Diskrete Geometrie, voraussichtlich mit 1. Oktober 2000

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
Dr. H. S t a c h e l

1 PlSt für eine(n) halbbeschäftigte(n) Vertragsassistenten(in), am Institut für Analysis und Technische Mathematik, Abteilung für Analysis, voraussichtlich mit 1. Oktober 2000

Aufnahmebedingungen:	Einschlägiges abgeschlossenes Studium
Sonstige Voraussetzungen:	Kenntnisse aus Konvexgeometrie und Analysis erwünscht
Bewerbungsfrist:	3 Wochen

Der Institutsvorstand:
i.V. Dr. R. S c h n a b l

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:	Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich:	Mag. Irene Stimmer
Druck:	Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss:	jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr